



AMT:	6
Sachgebiet:	60
Vorlagen.Nr.:	2020/095
Datum:	20.04.2020

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	28.04.2020	nicht öffentlich	zur Vorberatung
Stadtrat	28.04.2020	öffentlich	zur Entscheidung

Kitzingen, 20.04.2020 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 20.04.2020 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Christine Richard	Zimmer: 2.3
E-Mail:	christine.richard@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-6005

Breitbandausbau in Kitzingen; Umsetzung der Richtlinie zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für die öffentlichen Schulen und Rathäuser (Glasfaser/WLAN-Richtlinie-GWLANR); Auftragsvergabe

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die Ausbaumaßnahmen zur Umsetzung der Richtlinie zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für die öffentlichen Schulen *D.-Paul-Eber-Schule, St.-Hedwig-Grundschule, Grund- und Mittelschule Kitzingen-Siedlung, Friedrich-Bernbeck-Schule* sowie für das *Rathaus Kitzingen* sind durchzuführen.
3. Den Auftrag erhält die Deutsche Telekom GmbH gemäß ihrem Angebot vom **28.01.2020**. Der Herstellungspreis beträgt brutto **104.991,19 Euro**. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag zu unterzeichnen.

Sachvortrag:

Ausgangslage:

Der Freistaat Bayern gewährt Zuwendungen zur Herstellung von Glasfaseranschlüssen für öffentliche Schulen und Rathäuser aufgrund der Richtlinie zur Förderung von Glasfaseranschlüssen. Zweck der Förderung ist die Anbindung der öffentlichen Schulen und Rathäuser an das Internet über gigabitfähige und durchgängige Glasfaserleitungen bis in die Gebäude (FTTB-Förderung).

Zuwendungsempfänger sind die Sachaufwandsträger öffentlicher Schulen und die Gemeinden im Freistaat Bayern.

Die Zuwendung wird als Projektförderung im Wege der Anteilfinanzierung als nicht rückzahlbarer Zuschuss auf Basis der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt. Der Fördersatz beträgt 80 bzw. 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Für die Stadt Kitzingen wird ein Fördersatz von 90 %, analog wie beim „Höfebonusprogramm“ gewährt.

Die Stadt Kitzingen ist für folgende Objekte der Sachaufwandsträger.

- Rathaus Kitzingen
- St.-Hedwig-Grundschule
- D.-Paul-Eber-Hauptschule
- Grundschule und Mittelschule Kitzingen-Siedlung
- Friedrich-Bernbeck-Wirtschaftsschule

(siehe beiliegender Lageplan Anlage 1 und 2)

Die Stadt beteiligt sich an diesem Förderverfahren und hat die Maßnahme als beschränkte Ausschreibung für die o.g. Schulen und für das Rathaus ausgeschrieben.

Weiteres Vorgehen:

Folgende Bieter wurden zur Angebotsabgabe schriftlich aufgefordert:

- Telekom International GmbH
- Vodafone GmbH
- HAB-Net

Folgende Angebote wurden abgegeben:

- Telekom International GmbH
- Vodafone GmbH

Vergabevorschlag:

Die Fa. Telekom International GmbH als das wirtschaftlichste Angebot.

Geprüfte Angebotssumme

104.991,19 Euro brutto insgesamt

Einzelsummen:

Rathaus Kitzingen	24.818,78 Euro
St.-Hedwig-Grundschule	20.257,33 Euro
D.Paul-Eber-Hauptschule	27.092,40 Euro
Grundschule und Mittelschule Siedlung	15.861,78 Euro
Friedrich-Bernbeck-Schule	16.960,90 Euro

Nach Abzug der Förderung verbleibt für die Stadt ein Eigenanteil von ca. **10.500,-- Euro**.

Mittel für die Maßnahme stehen bei H.St. 8180.9651 (Breitbandausbau) zur Verfügung.

Für die Umsetzung der Maßnahme ist eine Zeitschiene von **60 Wochen** nach Auftragsvergabe an die Fa. Telekom International vorgesehen.

Die Zuwendungsanträge werden bei der Regierung von Unterfranken gestellt und die einzelnen Zuwendungsraten werden zeitnah abgerufen.

Anlagen:

Anlage 1 - Rathaus, St-Hedwig-Grundschule, D.-Paul-Eber-Schule, Friedrich-Bernbeck-Schule

Anlage 2 - Grund- und Mittelschule Siedlung

Nichtöffentliches Dokument